

# Grünes Licht für neues Baugebiet in Plagwitz

Im Rathaus wird der Bebauungsplan „Stadthäuser Zschochersche Straße“ im vereinfachten Verfahren öffentlich ausgelegt. Das hat jetzt die Dienstberatung des Oberbürgermeisters auf Vorschlag von Baubürgermeister Martin zur Nedden (SPD) beschlossen. Die Planung soll die Grundlage für die Errichtung einer Stadthausanlage mit acht Reihenhäusern durch die Siewert Hausbau GmbH aus Halle sein. Das derzeit unbebaute 0,26 Hektar große Bauareal liegt westlich der Zschochersche Straße zwischen Industrie- und Naumburger Straße in unmittelbarer Nähe zum Karl-Heine-Kanal und zum Stadtteilpark Plagwitz. Das Projekt soll das Angebot an hochwertigem selbstgenutzten und familienfreundlichem Wohnraum in Form von Stadthäusern erweitern. Die Stadtverwaltung verspricht sich davon auch die Fortführung der positiven Entwicklung im westlichen Bereich der Zschocherschen Straße, die unter anderem durch die Sanierung des Stelzenhauses und der Konsumzentrale erfolgreich initiiert wurde. Unlängst hatte Leipzig für das Quartier am Karl-Heine-Kanal den 3. Preis beim DIFA-Award 2006 erhalten, einem Wettbewerb um die Auszeichnung der besten europäischen Stadtquartiere.

Der Planentwurf sieht vor, das Grundstück in acht Parzellen aufzuteilen, die mit zwei Hausgruppen zu jeweils vier Einheiten bebaut werden können. Die Stadthäuser sollen maximal drei Stockwerke haben, wobei das dritte als Staffelgeschoss auszubilden ist. Vorgesehen sind ferner Bäume, Gärten und Hecken. Über eine Erschließungsstraße wird der Standort an die Zschocherschen Straße angebunden. Der genaue Termin der Auslegung wird noch vom Stadtplanungsamt festgelegt.